

Romantik Kommentar

Die Epoche der Romantik im heutigen Rückblick: Was bleibt?

relevante Aspekte	irrelevant
Kampf gegen die Philister (Krämer/ Kapitalisten)	zweites Augenpaar —> Welt hat sich eher in Richtung Materialismus entwickelt
Motiv der Sehnsucht (Fern und vieles mehr) - Bedeutung vor allem für junge Menschen aber alle	Motiv der Nacht
Die unendlichen Augen: das zweite Augenpaar - der Gedanke dass mehr zählt als das was man auf den ersten Blick sehen kann	Motiv des Mondes
Besinnung auf die Natur - Klimawandel etc.	
Tag vs Nacht Traum vs Realität ratio vs Emotio	
Rechtschaffenheit und Entsetzlichkeit - Renald+Michael Kohlhaas	
Wandlung der Charaktere	
Motiv der Sehnsucht	
Motiv der einseitigen/ tragischen Liebe	

Kommentar: Die Epoche der Romantik im heutigen Rückblick: Was bleibt?

Die Romantik (1795-1848) umfasste alle künstlerischen und wissenschaftlichen Bereiche. Sie hatte somit einen drastischen Einfluss auf ihre Gegenwart hatte. Während der französischen Revolution spielten die Romantiker eine Rolle, indem sie die Stellung des Individuums in Frage stellten. Bei einer solchen Relevanz für die Menschen damals stellt sich natürlich die Frage: Was davon bleibt, mehr als das Wort "romantisch"? Und ist es überhaupt noch von Relevanz?

Meiner Meinung nach sind die meisten Aspekte der Romantik, wenn auch leicht abgeändert, heute weiterhin von Relevanz. Dies sieht man an den Leitmotiven der Romantik. Zu diesen gehört zum einen die Sehnsucht, welche sowohl damals wie auch heute von mehrheitlich jungen Menschen verspürt wurde und wird. Ein weiteres Motiv ist der Kampf gegen die Philister. Dieser äußerte sich damals vor allem als Kampf gegen die Kaufleute und Krämer. Die politisierte Jugend unserer Moderne tut es den Romantikern gleich. Heute sind es die Kapitalisten die als Feindbild ausgerufen werden und das aus ähnlichen Beweggründen. Während man den Begriff des unendlichen oder zweiten Augenpaares heutzutage niemals so verwenden würde, bleibt das Motiv dahinter doch gleich. Für viele zählt eben mehr als das Materielle und das was man auf den ersten Blick erkennt - etwas "Übersinnliches" spielt eine Rolle. Auch die Natur, auf welche sich auch Joseph Eichendorff in seiner Novelle "Das Schloss Dürande" bezieht spielt bei uns heutzutage wieder eine größere Rolle. Die gesamte Menschheit hat sich noch nie so viele Gedanken darüber gemacht die Natur besser zu schützen und mit ihr in Einklang zu leben, wie zur Zeiten der Klimakrise - die größte Herausforderung unserer Generation.

Gesellschaftliche Elemente wie das Motiv Nacht vs. Tag (Realität vs. Traum, ratio vs. emotio) sind ebenfalls relevanter als je zuvor: Die Zahl der Menschen die mit ihrer psychischen Gesundheit kämpfen ist sehr hoch und steigt weiter an. Dazu trägt indirekt sicher auch das romantische Motiv der einseitigen oder tragischen Liebe bei. Dieses ist auch Teil der Novelle Eichendorffs und wird durch die Beziehung Gabrieles mit Hippolyt verkörpert. Das Motiv wird wohl immer von Bedeutung sein - es ist zeitlos. ein Thema was ebenfalls unter den immer noch gesellschaftlich relevanten Teil der Romantik fällt, ist die Rechtschaffenheit bzw. Grausamkeit oder Entsetzlichkeit. Diese ist in den Charakteren

mehrer romantischer Novellen wiederzufinden (u.a. Renald und Michael Kohlhaas). Heute ist es einfacher denn je sich durch ein rechtschaffenes Verhalten Vorteile im Leben zu ergattern, dies haben Digitalisierung und Globalisierung ermöglicht. Diese moralische Frage ist somit ebenfalls relevanter denn je.

Alles in allem lässt sich sagen, dass die allermeisten Motive und Aspekte, die die Romantik in ihren Mittelpunkt rückt auch heute wichtig geblieben sind und sogar teils an Bedeutung dazugewinnen konnten. Und obwohl es einige Ausnahmen gibt die unwichtig sind, wie das Motiv der Nacht oder des Mondes, ist die Romantik immer noch das was sie immer war: ein wenig träumerisch und damit auch zeitlos.